



US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit Kursgewinnen in die erste vollständige Handelswoche des neuen Jahres starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Nach der US-Militäraktion gegen Venezuela könnten im Wochenverlauf Daten vom US-Arbeitsmarkt für neue Impulse sorgen. So werden am Freitag die offiziellen US-Arbeitsmarktdaten für Dezember veröffentlicht. Heute steht der ISM-Einkaufsmanagerindex für die Industrie um 16:00 Uhr im Fokus der Aufmerksamkeit.

Konjunktur

Nach der US-Militäraktion gegen Venezuela und der Festnahme von Präsident Nicolás Maduro droht eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen, und auch ein Frieden in der Ukraine rückt wohl in weitere Ferne. Europäische Rüstungsaktien profitierten am Montag von den Entwicklungen. Gold und Silber reagierten ebenfalls mit deutlichen Kursgewinnen auf die gestiegene Unsicherheit. Nach dem Schlag gegen Venezuela drohte Trump inzwischen auch Kolumbien, Kuba und dem Iran und erneuerte seine Forderungen nach einer Annexion Grönlands durch die USA.

Unternehmen

Der Chipanbieter Qualcomm hat auf der Konsumelektronikmesse CES in Las Vegas den neuen Dragonwing-IQ10-Prozessor für fortschrittliche Robotik vorgestellt. Der Chip soll unter anderem in autonomen Robotern in der Industrie sowie humanoiden Roboterplattformen zum Einsatz kommen. Phillips 66 hat am Montag angekündigt, die Anlagen und Infrastruktur der Lindsey Oil Refinery in Nordengland nach deren Liquidation zu übernehmen und zentrale Teile in seine Humber-Raffinerie zu integrieren. Der Standort Lindsey soll dabei nicht als eigenständige Raffinerie wieder in Betrieb genommen werden.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Chevron	+6,57 % auf \$166,14	US-Militärangriff auf Venezuela
Exxon Mobil	+3,07 % auf \$126,41	US-Militärangriff auf Venezuela

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 05.01.2026 15:29 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
ISM-Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Dezember	16:00	Niedrig	keine

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 25.369 + 25.598 + 25.620 + 25.661

Intraday Unterstützung: 25.059/50 + 24.921 + 24.647

Rückblick

Der Nasdaq 100 scheiterte am Freitag im Bereich des Abwärts-gaps vom 29. Dezember zwischen 25.620 und 25.598 Punkten. Nach diesem Rückschlag sackte der Index bis auf 25.086 Punkte ab und testete damit fast das wichtige 61,8%-Retracement der Dezember-Rally bei 25.050 Punkten. Um 13:42 Uhr zeigt sich die vorbörsliche Indikation mit 25.350 Punkten deutlich erholt. Dennoch bleibt das übergeordnete Bild durch die laufende Korrekturbewegung geprägt, die ihren Ursprung am Allzeithoch bei 26.182 Punkten hat und die Bullen weiterhin vor eine große Herausforderung stellt.

Charttechnischer Ausblick

Fällt der Index unter die Zone von 25.059 bis 25.050 Punkten, droht eine Ausweitung der Korrektur in Richtung 24.647 bis 24.592 Punkte. Ein Befreiungsschlag gelingt erst, wenn der Abwärtstrend seit dem Rekordhoch nachhaltig überwunden wird. Hierfür ist ein Anstieg über die Marke von 25.661 Punkten zwingend erforderlich. In diesem Szenario würde nicht nur das Allzeithoch wieder in den Fokus rücken, sondern mittelfristig sogar Potenzial bis in den Bereich von 27.500 Punkten freigesetzt werden.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 48.431 + 48.723 + 48.886

Intraday Unterstützung: 47.849 + 47.750 + 47.655 + 47.460

Rückblick

Seit dem Erreichen des Rekordstands bei 48.886 Punkten Mitte Dezember befindet sich der Dow Jones in einer Konsolidierungsphase. Am vergangenen Freitag wurde das bisherige Tief dieser Bewegung bei 47.849 Punkten erfolgreich getestet, woraufhin eine dynamische Erholung einsetzte. Diese führte den Index wieder nahe an das alte Hoch bei 48.431 Punkten heran. Aktuell fungiert der Abwärtstrend bei 48.723 Punkten als entscheidender Deckel für die Bullen, dessen Überwindung die notwendige Kraft für eine Fortsetzung des langfristigen Aufwärtstrends liefern müsste.

Charttechnischer Ausblick

Ein erfolgreicher Ausbruch über diesen Widerstand bei 48.723 Punkten würde das Ende der mehrwöchigen Seitwärtsphase signalisieren. In der Folge wäre ein Anstieg bis zur oberen Begrenzung des seit Juni 2025 bestehenden Aufwärtstrendkanals bei etwa 49.574 Punkten möglich. Kritisch wird es hingegen, wenn der Index unter die Marke von 47.655 Punkten rutscht. Ein solcher Bruch der Unterstützung würde weitere Verkäufe auslösen und den Dow Jones vermutlich zügig in Richtung der 46.910-Punkte-Marke drücken, was das charttechnische Bild deutlich eintrüben würde.

Tendenz: Seitwärts/Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts/Aufwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

PHARMABRANCHE VOR VERÄNDERUNGEN

Zuspitzung

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 6.880 + 6.894 + 6.920 + 6.945

Intraday Unterstützung: 6.824 + 6.805 + 6.779 + 6.764

Rückblick

Am Freitag unternahm der S&P 500 zunächst einen Vorstoß über die 6.880er-Marke, der jedoch schnell wieder abverkauft wurde. Im Anschluss rutschte der Markt sogar unter das Aufwärtsgap vom 22. Dezember, fand aber bei 6.824 Punkten einen tragfähigen Boden. Von dort aus startete eine Erholung, die den Index in der aktuellen Taxierung um 13:43 Uhr auf 6.872 Punkte nach oben hievt. Damit notiert das Barometer fast punktgenau am Ausgangspunkt der jüngsten Volatilität und kämpft um eine stabile Richtung für den weiteren Handelsverlauf im frühen Geschäft.

Charttechnischer Ausblick

Sollte ein erneuter Sprung über 6.880 Punkte glücken, läge das nächste Ziel am Allzeithoch bei 6.945 Punkten. Darüber hinaus wären sogar Ausdehnungen der Rally bis 7.000 oder 7.200 Punkte denkbar. Auf der Unterseite ist Vorsicht geboten: Ein Rückfall unter das Freitagstief bei 6.824 Punkten würde das kurzfristige Momentum neutralisieren und weitere Abgaben einleiten. In diesem Fall müssten Anleger mit einem Test der Unterstützungszone zwischen 6.764 und 6.720 Punkten rechnen, was die bisherige Aufwärtsstruktur der letzten Wochen ernsthaft gefährden könnte.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapierversorgungsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekte unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Wichtig: Der Begriff „Produkt“ ist ein Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.